■ Referenten

Dr. Martina Baxmann

Fachbereich Gesundheit, Tuberkuloseberatungsstelle der Region Hannover

Hildesheimerstr. 20, 30169 Hannover

Dr. Kai Brakensiek

Niedersächsisches Landesgesundheitsamt Roesebeckstr. 4-6, 30449 Hannover

Dr. Folke Brinkmann

Medizinische Hochschule Hannover Klinik für Pädiatrische Pneumologie, Allergologie und Neonatologie Carl-Neuberg-Straße 1, 30625 Hannover

Cordula Ehlers

Forschungszentrum Borstel Parkallee 35, 23845 Borstel

Helga Heykes-Uden

Fachbereich Gesundheit, Tuberkuloseberatungsstelle der Region Hannover Hildesheimerstr. 20, 30169 Hannover

Dr. Bodo Königstein Gesundheitsamt Erding Bajuwarenstr. 3, 85435 Erding

Dr. Matthias Pulz

Niedersächsisches Landesgesundheitsamt Roesebeckstr. 4-6, 30449 Hannover

PD Dr. Elvira Richter

Forschungszentrum Borstel Nationales Referenzzentrum für Mykobakterien Parkallee 18, 23845 Borstel

Dr. Christof Rübsamen

Gesundheitsamt Stadt Wilhelmshaven Gökerstr. 68, 26384 Wilhelmshaven

Dr. Martina Scharlach

Niedersächsisches Landesgesundheitsamt Roesebeckstr. 4-6, 30449 Hannover

■ Anmeldung Kurs- Nr. 13J30

max. Teilnehmerzahl: 120 Zur Anmeldung nutzen Sie bitte unsere Internetseite: www.nlga.niedersachsen.de > Aktuelles & Service > Fortbildungsveranstaltungen

■ Teilnahmegebühr: 10,00 Euro

Mittagstisch und Pausenimbiss sind im Betrag enthalten. Die Teilnahmegebühr ist vor Ort zu entrichten.

■ Fortbildungspunkte

Die Veranstaltung wird von der Ärztekammer Niedersachsen zertifiziert.

■ Veranstaltungsort

Stephansstift Hannover, Festsaal Kirchröder Str. 44, 30625 Hannover

Anreise

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Im Hauptbahnhof steigen Sie in die U-Bahn Linie 1, 2 oder 8 (Richtung Laatzen/Sarstedt, Rethen oder Messe/Nord) und fahren zwei Stationen bis Haltestelle Aegidientorplatz. Dort steigen Sie am Bahnsteig direkt gegenüber um in die U-Bahn Linie 4 (Richtung Roderbruch) oder Linie 5 (Richtung Anderten) und fahren bis Haltestelle "Nackenberg". Das Stephansstift liegt direkt gegenüber der Haltestelle.

Mit dem PKW:

Die detaillierte Wegbeschreibung finden Sie im Internet unter: www.stephansstift.de > Anfahrt

■ Übernachtungsmöglichkeiten:

Hannover Tourismus Service (HTS) www.hannover.de/de/tourismus E-Mail: hotels@hannover-tourismus.de Tel.: 0511/12345 - 555, Fax: 0511/12345 - 556/557

■ Konzeption und fachliche Information

Dr. Martina Scharlach und Dr. Kai Brakensiek NLGA, Roesebeckstraße 4 – 6, 30449 Hannover Telefon: 0511/4505-138 bzw. -210 E-Mail: martina.scharlach@nlga.niedersachsen.de bzw. kai.brakensiek@nlga.niedersachsen.de

Organisation

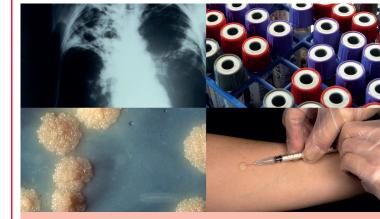
Carolin Dege und Simone Lüllwitz NLGA, Roesebeckstraße 4 – 6, 30449 Hannover Telefon: 0511/4505-128 bzw. -108 E-Mail: fortbildung@nlga.niedersachsen.de

Fotonachweis Titelseite: NLGA/CDC

www.fortbildung.nlga.niedersachsen.de







III. Tuberkulose-Forum

Wege zu einem einheitlichen Vorgehen in Niedersachsen

Veranstaltung für den öffentlichen Gesundheitsdienst

30. Oktober 2013

Wissenschaftliche Leitung: Dr. Matthias Pulz

Veranstaltungsort: Stephansstift Hannover



■ Information zur Veranstaltung

Mit der diesjährigen Veranstaltung findet das Niedersächsische Tuberkulose-Forum zum dritten Mal statt. Ein Schwerpunkt liegt in diesem Jahr auf der Tuberkulose bei Kindern und Jugendlichen. Der Nachmittag ist einzelnen Kasuistiken gewidmet sowie der besonderen Personengruppe der Asylbewerber und Migranten.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Mitarbeiter des ÖGD, deren Arbeitsbereich mit Tuberkulose-Untersuchungen zu tun hat, sowie an mitbehandelnde niedergelassene Ärzte/ Lungenfachärzte.

Mit freundlicher Unterstützung der Firma QIAGEN GmbH, Hilden



■ Mittwoch, 30. Oktober 2013

ab 9:30	Anmeldung
10:00 - 10:15	Begrüßung und Einführung / Epidemiologie der Tuberkulose <i>M. Pulz</i>
10:15 - 10:30	Tuberkulose im NLGA: Update K. Brakensiek
10:30 - 11:00	Wie offen ist eine offene Tuberkulose – zwischen Theorie und Praxis <i>E. Richter</i>
11:00 - 11:15	Kaffeepause
11:15 - 11:30	Kinder und Tuberkulose im Fokus des NLGA <i>M. Scharlach</i>
11:30 - 12:00	Latente und aktive Tuberkuloseinfektion bei Kindern - was ist zu tun? F. Brinkmann
12:00 - 12:30	Es geht auch ohne Aufregung: Tuberkulose-Ausbruch in einer Schule in Wilhelmshaven C. Rübsamen
12:30 – 13:30	Mittagspause

13:30 – 14:00 Ein langer Weg – Bericht einer Betroffenen

C. Ehlers

14:00 – 14:30 Ein kurzer Kontakt – mit großer Wirkung *H. Heykes-Uden*

14:30 – 14:45 Kasuistiken aus den Gesundheitsämtern *N.N.*

14:45 – 15:00 Kaffeepause

15:00 – 15:30 Tuberkulose-Erkrankungen bei Asylbewerbern *M. Baxmann*

15:30 – 16:00 Tuberkulose und Migration *B. Königstein*

16:00 – 16:15 Abschluss *M. Scharlach*